



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 25.01.2016 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Holzgethan Franz
Vizebürgermeister Schiel Otto
GGR Teix Ilse
GGR Mag. Steinwender Peter
GGR Ing. Gruber Rudolf
GGR Krismer Franz
GR Orhan Ernst
GR Stickler Thomas
GR Hochegger Heidemarie
GR Diemer Josef
GR Schmidt Dieter
GR Pinkl Andreas
GR Traint Oliver
GR Mag. Bramböck Martin
GR Stickler Wilhelm
GR Stückler Edith
GR Winkler Harald

Entschuldigt: GR Poleczek Johann, GR Holzer Gerald

Schriftführer: Poleczek Sandra

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- Top 2) Entscheidung Ankauf eines Unimogs oder Traktors
 - 2a) Ankauf Ersatzfahrzeug
 - 2b) Ankauf Ersatzschneepflug und Ersatzsandstreuer
 - 2c) Ankauf einer Mulde und Schneeketten

GGR Ing. Gruber Rudolf merkt an, dass im Vorstand der Ankauf eines Ersatzfahrzeuges bereits ausdiskutiert wurde und bei Erweiterung der Tagesordnung Entscheidung Ankauf Unimog oder Traktor der Tagesordnungspunkt 2a) möglicherweise nicht zur Abstimmung kommt. Weitere Informationen und Zusatzangebote, die per Mail gesendet wurden sind in dieser Sitzung nicht relevant.

Der Antrag über die Änderung der Tagesordnung wird vom Bürgermeister wie folgt gestellt:

- 2) Ersatzankauf von Fahrzeug U 900 NK 343 CE
 - a) Ankauf Ersatzschneepflug und Ersatzsandstreuer
 - b) Ankauf einer Mulde und Schneeketten

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister eröffnet mit nachstehender Tagesordnung die Sitzung.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Ersatzankauf von Fahrzeug U 900 NK 343 CE
 - a) Ankauf Ersatzschneepflug und Ersatzsandstreuer
 - b) Ankauf einer Mulde und Schneeketten
- 3) Vergabebeschluss Erneuerung Entleerungsleitung Haselhofbehälter
- 4) Beschluss und Vergabe über Baumkataster Gemeindegebiet Grünbach
- 5) Personalaufnahme für Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt
- 6) Berichte

Nicht öffentlich

- 7) Wohnungsvergabe

Punkt 1

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 16.12.2015 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der letzten Überprüfung von unserem Unimog U 900 / NK 343 CE schwere Mängel festgestellt wurden. Nach Auskunft der Firma Partsch fallen für das nächste Gutachten im Dezember 2016 erhebliche Reparaturkosten, ca. € 20.000,00 für Druckluftbehälter, Kupplung, Betriebsbremse, Reifen und Karosseriezustand an. Diese Investition ist nicht mehr sinnvoll, ebenfalls ist die Lagerhaltung von Ersatzteilen nicht mehr gegeben. 2011 wurde die Kupplung bereits erneuert und die dafür benötigten Ersatzteile mussten in Italien gefertigt werden. Dies bedeutete einen Ausfall des Unimogs von 3 Monaten.

Es wird angedacht, anstelle eines Unimog einen Steyr Traktor mit 131 PS anzukaufen. Über die Sinnhaftigkeit dieser Anschaffung wurde mit den Bauhofmitarbeitern diskutiert und Meinungen von anderen Gemeinden eingeholt.

Die Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg ist schon seit Jahren Mitglied bei der BBG (Bundesbeschaffungsgesellschaft), die nationale und internationale Ausschreibungen für Gemeinden tätigt. Als Bestbieter unter den Traktoren wurde die Firma Steyr von der BBG ermittelt. Bei einem Ankauf über die Bundesbeschaffung GmbH beträgt der Kaufpreis € 86.669,20 exklusiv MwSt. Der Traktor wird auch in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Müllentsorgung eingesetzt. Dadurch kann die MwSt. bis zu einem Anteil von 60% beim Finanzamt geltend gemacht werden. Bei Beschaffung über die BBG ist keine Ausschreibung erforderlich, da dies seitens der BBG bereits erfolgte und vom Rechnungshof geprüft wurde. Mit einer Lieferzeit von 3-4 Monaten ist zu rechnen, und die Auslieferung des Traktors wird über die Fa. Landtechnik Sederl GmbH erfolgen. Angebote über die Finanzierung werden nach dem im Gemeinderat beschlossenen Ankauf des Fahrzeuges eingeholt. Nach Rücksprache mit Herrn Aubrunner Christian von der Abteilung Landessonderfinanzierung gibt es keine Förderung für Kommunalfahrzeuge. Laut Auskunft von Herrn Pöppel NÖ Landesregierung ist bis zu einem Ankaufswert von € 105.000,00 keine

Genehmigung erforderlich und für die Finanzierung des Fahrzeuges wird ein Leasingvertrag empfohlen.

GGR Ing. Gruber Rudolf bestätigt, dass der Ankauf über die BBG dem Bundesvergabegesetz entspricht und stellt folgende Alternative in den Raum: Den Winterdienst auszulagern und kein Fahrzeug anzukaufen.

Bürgermeister Holzgethan Franz bemerkt dazu, dass es bei länger anhaltenden Schneefall keine Kapazität bei den Nachbargemeinden und umliegenden Schneeräumungsfirmen gibt. Vizebürgermeister Schiel Otto gibt zu bedenken, dass bei Auslagerung die Schneeräumung viel Geld kostet und die Qualität der Schneeräumung nicht den Erwartungen entspricht. Der Bürgermeister informiert über die insgesamt anfallenden 44 Straßenkilometer und den genauen Einsatzbereich der Schneeräumfahrzeuge.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Ankauf des Steyr Traktors mit einem Anschaffungswert von € 86.669,20 zuzügl. € 17.333,90 Mwst und 1,2% Verwaltungsgebühr zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

a) Für den Winterdienst wird ein Schneepflug und Sandstreuer benötigt. Die Zusatzausrüstung wird über die Firma Steyr und BBG angeboten. Ein 3-schariger Schneepflug VAMPIR Pro 250 Räumbreite 2460 mm und ein Anbaustreuer Agry 150 DK mit einem Volumen von 1500l und einer Streubreite von 2340 mm von der Firma Kahlbacher soll angekauft werden. Die Bestellung wird bei der BBG erfolgen und die Kosten betragen € 25.831,50 zuzüglich € 5.166,30 Mwst. und einer Verwaltungsgebühr von 1,2% vom Gesamtnettopreis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Schneepflug und Sandstreuer zu oben genannten Preisen bei der Bundesbeschaffungsgesellschaft zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Der Traktor soll mit einem Kipprtransporter und 4 Schneeketten ausgerüstet werden. Das Angebot der Firma Sederl GmbH über einen Scheibelhofer Kipprtransporter Rancher XXL 220/125 T mit den Abmessungen innen: 200 x 125 x 40/52 cm. und der Schneeketten Netz Pewag Universal beträgt € 10.557,00 abzüglich eines Rabattes von € 3.283,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kipprtransporter und die Schneeketten um € 7.274,00 inkl. Mwst. bei der Firma Sederl GmbH anzukaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3

Die Firma Ökotec GmbH wurde mit der Ausschreibung und der Ermittlung des Billigstbieters über die Erneuerung der Überlaufleitung des Hochbehälters „Haselhof“ beauftragt. Die Angebotseröffnung fand am 25.01.2016 im Gemeindeamt Grünbach statt und ergab folgendes Ergebnis. Preise wurden exkl. Mwst. angeboten.

Firma TEERAG ASDAG AG	€ 56.527,98
Firma STRABAG AG	€ 59.989,40
Firma Bauunternehmen JÄGERSBERGER	€ 62.224,44
Firma PITTEL + BRAUSEWETTER GMBH	€ 64.896,09
Firma Bauunternehmen PUSIOL GmbH	€ 68.522,08

Die Firma Öcotec GmbH empfiehlt den Auftrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten an die Firma TEERAG ASDAG AG zu vergeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Firma TEERAG ASDAG AG mit der Erneuerung der Überlaufleitung Hochbehälter Haselhof um € 67.833,58 inkl. Mwst. zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4

Den Gemeinden wurde vom Land vorgeschrieben, die Bäume auf öffentlichem Grund in einem Baumkataster zu erfassen. Um ein kostengünstiges Angebot zu erwirken, haben sich die Gemeinden der 5 Freunde + Puchberg zusammengeschlossen und eine gemeinsame Anfrage an den Maschinenring, die österreichische Bundesforste AG und dem Sachverständigenbüro Peter Schabel G.m.b.H. gerichtet. Bgm. Pölzlbauer von der Gemeinde Schrattenbach wurde mit der Einholung der Angebote beauftragt. Als kostengünstigster Anbieter wurde das Sachverständigenbüro Peter Schabel G.m.b.H. ermittelt.

Kosten: € 9,55 für die Ersterfassung/Baum, Einsatzpauschale fix € 75,00, Einsatzpauschale/Baum € 0,46, Wiederkehrende Baumkontrolle-Sichtkontrolle € 7,30/Baum
In den Preisen ist die Mwst. nicht enthalten. Für Grünbach sind 150 Bäume für den Kataster zu erfassen. Für die Ersterfassung aller 6 Gemeinden ist ein Betrag von € 11.518,58 zuzüglich € 2.302,72 Mwst. = € 13.822,30 veranschlagt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Baumkataster vom günstigsten Angebot der Firma Sachverständigenbüro Peter Schabel G.m.b.H. aus Wien erstellen zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Orhan Ernst verlässt auf Grund von Befangenheit den Sitzungssaal.

Punkt 5

Die Erhöhung des Stundensatzes von Frau Zimmermann von ursprünglich € 10,00/Std. auf € 17,00/Std. (das entspricht einer Erhöhung von 70 %) kann nicht hingenommen werden. Es folgte ein Brief an Frau Zimmermann, indem ihr mitgeteilt wurde, dass die Anhebung des Stundensatzes nicht akzeptabel ist und die derzeit vereinbarten € 11,00/Std. ein angemessener Stundenlohn ist.

Bgm. Franz Holzgethan erkundigt sich unter den Teilzeitbeschäftigten in der Schule, ob Interesse besteht im Ausmaß von 15 Std./Woche die Reinigungsarbeiten auf dem Gemeindeamt zu tätigen. Frau Orhan Sibel stellte sich für den Reinigungsdienst zu Verfügung und wurde mit 15 Stunden / Woche aufgenommen. Frau Orhan wird nach der Gehaltsstufe 1 / Gehaltsgruppe 1 mit einem Stundenlohn von € 8,88 brutto entlohnt. GGR Krimer Franz gibt zu bedenken, dass Frau Orhan bereits 30 Std. / Woche in der Schule tätig ist, und die gesetzliche Arbeitszeit 40 Std. / Woche damit überschritten wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Frau Orhan Sibel ab Jänner mit den Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt mit 10 Stunden zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Orhan Ernst betritt den Sitzungssaal.

Punkt 6

Der Bürgermeister berichtet über die Neuwahl des Feuerwehrkommandanten der FF Grünbach–Schrattenbach. Herr Parapatics Robert wurde zum Feuerwehrkommandant und Herr Jäger Bernhard zum Stellvertreter gewählt. Herr Jäger Peter jun. wurde zum Verwalter bestellt.

Der Pfarrgemeinderat wurde über die Errichtung einer neuen WC Anlage auf Kirchgrund informiert und hat sein Einverständnis dazu gegeben. Nun kann mit der Planung begonnen werden und ein Termin kann für die Bauverhandlung festgesetzt werden.

Für die Gemeinde Grünbach wurde in einer Sitzung der NÖ Landesregierung Bedarfszuweisungsmittel für Straßen- und Brückenbau in der Höhe von € 30.000,00 beschlossen.

Der Vizebürgermeister übernimmt den Vorsitz und informiert über die geleisteten Überstunden am Bauhof in den letzten 2 Jahren. Im Jahr 2014 wurden 370,5 Überstunden und 2015 wurden 454 Überstunden von den Bauhofmitarbeitern verrichtet.

Im Schwimmbad gab es bei Eintritt eine sehr erfreuliche Entwicklung. So wurden im Jahr 2014 Einnahmen von € 5.556,66 und im Jahr 2015 von € 10.219,56 verbucht. Hier kann die Gemeinde eine Steigerung von 84% verbuchen. Die Gesamteinnahmen im Bad wurden 2014 mit € 8.039,66 und 2015 mit € 13.002,08 verbucht.

Mag. Steinwender Peter berichtet über die erste Sitzung der Gesunden Gemeinde. Das Vorsorge aktiv Programm findet großen Zuspruch. Die Kosten für die Teilnahme betragen € 99,00 und eine Kautions von € 100,00 ist zu hinterlegen. Bei einer Anwesenheit von 60% der Kursen wird die Kautions wieder rückvergütet.

Das „Grünbacher Wadl“ findet Ende Mai statt.

Für den Sommer ist gemeinsam mit der Gemeinde Höflein ein Ferienspiel geplant. Die ersten 3 Ferienwochen werden von der Gemeinde Höflein, die letzten 3 Ferienwochen von der Gemeinde Grünbach organisiert. Eine Betreuung von 07.00-17.00 Uhr mit 2 Pädagogen und einer Hilfskraft ist geplant. Kinder im Alter von 6-14 Jahren werden betreut. Der Elternbeitrag beträgt € 47,00 / Woche. Ein Folder wird erstellt und in der Schule an die Kinder verteilt.

Am 17.03. findet ein Workshop „gesunder Schlaf“ unter der Leitung von Haumer Ilse statt.

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

GGR Teix Ilse teilt mit dass die Öli Entsorgung am 22.01.2016 wieder gut angenommen wurde.

GGR Ing. Gruber Rudolf informiert über das Orchesterkonzert Josef Haydn-Konservatorium am 02.02.2016 - veranstaltet von der Musikschule Schneebergklang. Der Erlös kommt der Musikschule zu Gute.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Obmann der Dorferneuerung Grünbach, Herrn GR Pinkl Andreas, für die Ortsbildpflege.

Die Sitzung wird vom Bürgermeister für nicht öffentlich erklärt.

Nicht öffentlich

Punkt 7

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgende Mietverträge zu beschließen:

a) Werksgasse 15 Top 1

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Schneebergstraße 17 Top 4

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

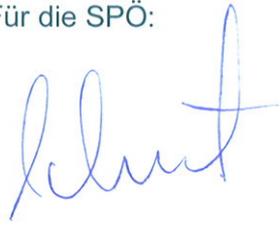
Die Sitzung wird wieder für öffentlich erklärt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21.00 Uhr

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Müller', written in a cursive style.

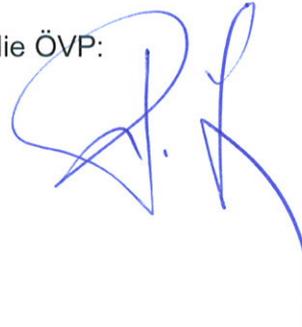
Für die SPÖ:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Schubert', written in a cursive style.

Die Schriftführerin:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Andreas Blumek', written in a cursive style.

Für die ÖVP:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'D. K.', written in a cursive style.